

FRANKFURTER HISTORISCHE KOMMISSION

JOHANN PHILIPP VON BETHMANN-STUDIENPREIS

Ausschreibung 2026

Der 1984 von Johann Philipp Freiherr von Bethmann gestiftete und seitdem jährlich verliehene Studienpreis für hervorragende Projekte zur Erforschung der Frankfurter Stadtgeschichte wird hiermit zum 43. Mal ausgeschrieben.

Mit diesem Preis sollen **junge Wissenschaftler/innen** gefördert werden, die sich mit einer umfangreichen, längerfristigen Studienarbeit ausweisen, die geeignet ist, die wissenschaftliche Basis zur Erforschung der Frankfurter Geschichte zu erweitern.

Der Preis ist mit **5.000,- Euro** dotiert und wird im **Frühjahr 2027** verliehen.

Bewerbungen für den Johann Philipp von Bethmann-Studienpreis 2026 sind bis zum **15. November 2026** an die Geschäftsführung der Frankfurter Historischen Kommission (Institut für Stadtgeschichte), Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main, zu richten.

Dem Bewerbungsschreiben sind neben einem Lebenslauf ein ausführliches Exposé über Thema, Gliederung, Quellenlage, Forschungsplan und eine Empfehlung des/der betreuenden Hochschullehrers/-lehrerin beizufügen bzw. die fertige Arbeit einzureichen.

Die **Jury** tritt im Dezember zur Preisfindung zusammen. Der/die Preisträger/in wird durch die Frankfurter Historische Kommission benachrichtigt. Die **Preisverleihung** erfolgt durch die Frankfurter Historische Kommission im Zusammenwirken mit der Stifterin, Bettina Freifrau von Bethmann, und dem Kulturdezernat der Stadt Frankfurt am Main. Die Wettbewerbsentscheidung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Frankfurter Historische Kommission:

Prof. Dr. Marie-Luise Recker
Dr. Bernd Heidenreich
Dr. Evelyn Brockhoff

Frankfurt am Main, im Mai 2026